

An der Universität Passau lernen und arbeiten rund 12.000 Studierende und 1.300 Beschäftigte. Der preisgekrönte Campus zieht sich am Innufer entlang und reicht an die italienisch anmutende barocke Altstadt heran. Zurecht lobt man die hervorragende Lebensqualität in der Dreiflüssestadt an den Ausläufern des Bayerischen Waldes und nahe dem Bäderdreieck. Passau liegt im Herzen Europas im Dreiländereck Deutschland – Österreich – Tschechien. Prag, Wien und München sind gut erreichbar.

In vier Fakultäten werden Forschung, Entwicklung und Lehre auf höchstem Niveau betrieben. Europa, Nachhaltigkeit und Digitalisierung bilden besondere Schwerpunkte des intensiven inter- und transdisziplinären Austausches innerhalb der Universität und mit vielfachen nationalen und internationalen Partnern. Die Universität Passau will als zukunftsfähige, international sichtbare und attraktive Universität in und für Europa zur Lösung der zahlreichen Herausforderungen – global und lokal – aktiv beitragen.

An der **Philosophischen Fakultät der Universität Passau** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen:

Professur für das Politische System der Bundesrepublik Deutschland und Politische Bildung (W 2)

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber (m/w/d) der zu besetzenden Professur vertritt die Fachteile Politische Bildung und Politische Systemlehre der Bundesrepublik Deutschland in Forschung und Lehre in ihrer Breite und leistet einen Beitrag zur Stärkung des sozialwissenschaftlichen Schwerpunktes der Universität.

Die **Philosophische Fakultät** ist geprägt durch die große räumliche, thematische, methodische und wissenschaftliche Vielfalt ihrer Lehrstühle und Professuren. Sie betont die regionale Spezifität des inter- und transdisziplinären Forschens und Lehrens sowie die Beachtung von aktueller Gesellschaftsrelevanz in Zeiten des Wandels, wobei sie zugleich der grundlagenorientierten, langfristigen Forschung große Bedeutung zumisst.

Erwartet wird ein ausgewiesenes Forschungsprofil in den Bereichen der Politischen Bildung und der Politischen Systemforschung und Regierungslehre mit Schwerpunkt Bundesrepublik Deutschland. Ein Schwerpunkt im Bereich der politischen Jugendbildung und ein Bezug zu einem oder mehreren der oben genannten Schwerpunktthemen der Universität sind von Vorteil.

Erwartet wird des Weiteren der Nachweis einer aktiven und internationalen Publikationstätigkeit, insbesondere in hochrangigen referierten Publikationsorganen. Darüber hinaus werden angemessene Erfahrungen bei der Einwerbung kompetitiver Drittmittelprojekte und deren Durchführung vorausgesetzt. Erwartet werden Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit sowie ein besonderes Engagement und ein attraktives politikwissenschaftliches Angebot in der Lehre in den verschiedenen Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen. Lehrbeiträge zur Politischen Bildung sind darüber hinaus im Unterrichtsfach Politik/Sozialkunde der verschiedenen Lehrämter anzubieten.

Die Universität Passau legt auf die Qualität der Lehre einen besonderen Wert. Innovative Lehre in deutscher und englischer Sprache genießt an der Fakultät große Wertschätzung. Didaktische und pädagogische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Passau – sind darzulegen. Vorausgesetzt werden Lehrerfahrungen in der Politischen Bildung und zum Politischen System der Bundesrepublik Deutschland. Lehrerfahrung in englischer Sprache ist von Vorteil.

Die Bereitschaft zur Kooperation in interdisziplinären Zusammenhängen ist essenziell für die Mitwirkung an neuen Forschungsinitiativen im Rahmen der Schwerpunktsetzung der Fakultät; eine aktive Mitwirkung in der Weiterentwicklung von Studiengängen und eine Beteiligung in der akademischen Selbstverwaltung gehören dazu. Ein nachweisbares Engagement in der Gleichstellung und in der Nachwuchsarbeit wird erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Diese weisen Sie durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nach, die auch außerhalb des Hochschulbereichs oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht sein können. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (vgl. Art. 60 Abs. 3 Satz 1 BayHIG).

Die Universität Passau fördert aktiv Gleichstellung und Diversität und begrüßt daher qualifizierte Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Universität Passau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Publikations- und Lehrverzeichnisse, Lehrevaluierungen etc.), möglichst in elektronischer Form (in nur *einer* PDF-Datei), senden Sie bitte bis zum **3. März 2023** an den Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Passau, Herrn Professor Dr. Malte Rehbein, 94030 Passau, E-Mail: bewerbung@phil.uni-passau.de. Die elektronischen Bewerbungen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die auf folgender Seite abrufbar sind: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>